

# GEMEINSAM UND AUF AUGENHÖHE

LEITBILD FÜR DAS JUGENDZENTRUM WESTCOAST EO  
KURTATSCH + MARGREID + KURTINIG





# GEMEINSAM UND AUF AUGENHÖHE

LEITBILD FÜR DAS JUGENDZENTRUM WESTCOAST EO  
KURTATSCH + MARGREID + KURTINIG







Centro Giovani | Jugendzentrum

**WESTCOAST**

Cortina s.s.d.v. | Kurtina

Magrè | Margreid

Cortaccia | Kurtatsch



In diesem Jahr begehen wir ein ganz besonderes Jubiläum. Das Jugendfördergesetz greift heuer genau seit 40 Jahren und hat in Südtirol Vieles wachsen und gedeihen lassen. Stehts auf Augenhöhe und auf Basis der Prinzipien der Subsidiarität und Offenheit in Bezug auf Mitsprache, Mitgestaltung und Mitbestimmung junger Menschen engagieren sich heute über 300 Menschen hauptberuflich und 1.000ende junge Menschen Ehrenamtlich im Bereich der Jugendarbeit. Eine geballte Portion an Energie, Innovation und Tatendrang durchzieht wie ein roter Faden die Strukturen, Projekte und Initiativen der Jugendarbeit in unserem Land. Die Jugendarbeit in Südtirol bildet dabei ein komplexes Netz von Kinder- und Jugendgruppen, Jugendorganisationen, Jugenddiensten, Jugendräumen und Jugendzentren. Diese Strukturen bieten einen wertvollen Rahmen für das Engagement junger Menschen in unseren Dörfern und Städten. Lokal, auf Bezirks- oder auf Landesebene.

Von der Freizeitgestaltung über Initiativen in den Bereichen Bildung und Kultur, internationalen Austauschprogrammen bis hin zum politischen Engagement und der Übernahme gesellschaftspolitischer Verantwortung, begleiten Jugendarbeiter und Ehrenamtliche der Jugendarbeit junge Menschen.

Das *Jugendzentrum Westcoast EO* ist ein gutes Beispiel von gelingender Zusammenarbeit und einem gelebten Miteinander. Westcoast EO ist Partner der Jugendlichen auf Augenhöhe und es bietet ihnen Freiräume und Entwicklungsmöglichkeiten, aber genauso Raum für Erholung und einem ungezwungenen, gemeinschaftlichen Miteinander.

Dieses neue Leitbild des Jugendzentrums Westcoast erscheint im heurigen europäischen Jahr der Kompetenzen und ist mitunter im Kleinen Ausdruck dessen, um was es in der Jugendarbeit geht. Es baut auf den Prämissen des Jugendfördergesetzes, des Jugendförderprogramms und dem gemeinsamen Leitbild der Jugendarbeit auf und richtet den Blick nach vorne - gemeinsam und im Bewusstsein, dass junge Menschen angenommen werden wollen und authentische Vorbilder brauchen - die Gesellschaft ihnen aber auch Freiräume und Experimentierfelder zugestehen muss, um zu sozialen und empathischen Menschen heranzuwachsen.

Alles Gute dem Jugendzentrum Westcoast und danke, dass ihr euch

für unsere Jugendlichen in unserem Land kontinuierlich und mit viel Engagement einsetzt!

*Konrad Pamer*

Vorwort von  
**Philipp Achammer**  
Landesrat für deutsche  
Kultur und Jugend

→

### **Freiraum, Partizipation, Begleitung und Sicherheit**

Diese vier Begriffe empfinde ich als wesentlich für die Arbeit mit Jugendlichen. Sie zeigen, dass wir, und im Besonderen die Jugendzentren, junge Menschen und ihre Bedürfnisse ernst nehmen und sie als Bereicherung empfinden. Das Jugendzentrum „Westcoast EO“ ist Partner der Jugendlichen, es bietet ihnen Freiräume und Entwicklungsmöglichkeiten, aber genauso Raum für Erholung und Zusammensein. Wie dort miteinander umgegangen und gearbeitet wird und was junge Menschen für die Gestaltung ihres zukünftigen Lebens brauchen, wurde im vorliegenden Leitbild zusammengefasst. Gerade weil sich die Gesellschaft täglich wandelt, brauchen wir Orientierung - ein gemeinsames Bild, das uns leitet. Es weist unserer Arbeit mit Jugendlichen Richtung, zeigt Visionen und Bedürfnisse auf, gibt Denkanstöße und setzt Impulse: es zeigt, dass wir unsere Verantwortung für die Jugendlichen wahrnehmen.

Ich danke allen Verantwortlichen für die Zeit und das Engagement, die sie in die Erarbeitung dieses Leitbildes des *Jugendzentrum Westcoast EO* investiert haben. Ich wünsche weiterhin viel Mut und Kreativität in der Begleitung von Jugendlichen.

*Philipp Achammer*





# Inhalt

→	<b>Einleitung</b>	<b>10</b>
	· Ein Leitbild? Wozu?	11
	· Wofür steht der Verein <i>Jugendzentrum Westcoast EO</i> ?	13
	<b>Die Entstehung des Vereins <i>Jugendzentrum Westcoast EO</i> - Kurtatsch, Margreid, Kurtinig</b>	<b>14</b>
	<b>Der Ist-Zustand</b>	<b>16</b>
	<b>Philosophie und Grundprinzipien des <i>Jugendzentrums Westcoast EO</i></b>	<b>20</b>
	· Begleitung in der Offenen Jugendarbeit	22
	· Die wesentlichen Grundsätze der Arbeit des <i>Jugendzentrums Westcoast EO</i> :	22
	→ Übergemeindlichkeit	22
	→ Partizipation	23
	→ Integrität	23
	→ Freiwilligkeit & Anonymität	24
	→ Parteilichkeit	24
	→ Gendersensibilität	25
	<b>Die Offene Jugendarbeit in der konkreten Umsetzung</b>	<b>26</b>
	<b>Wie kann „Westcoast EO“ weiter wachsen?</b>	
	<b>Welche Schritte und Zutaten sind dafür notwendig?</b>	<b>29</b>
	<b>Resümee und Vision</b>	<b>36</b>
	<b>Schlussbemerkung</b>	<b>36</b>
	<b>Anhang</b>	<b>37</b>
	· 1. Landesgesetz nr. 13 vom 1. Juni 1983, Förderung der Jugendarbeit in Südtirol	37
	→ Art. 1. Zweck	37
	→ Art. 2. Wesen und Ziele der Jugendarbeit	37
	→ Art. 3. Merkmale der Jugendarbeit	37
	→ Art. 4. Tätigkeitsbereich der Jugendarbeit	38



# Ein Leitbild? Wozu?



Ein Leitbild beschreibt ein Ziel und den Weg dahin gleichermaßen. Das vorliegende Leitbild dient zum einen dazu, die wesentlichen Grundsätze des Vereins *Jugendzentrum Westcoast EO* – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig und aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten zu bündeln und diese sowohl für die Direktbeteiligten (Vorstand, Mitarbeiter\*innen, Mitglieder, Vertreter\*innen der Gemeinden etc.) als auch für Außenstehende klar und verständlich zu beschreiben. Zum anderen dient das Leitbild als Kompass für den Verein, um in der alltäglichen Arbeit den Fokus auf die gesteckten Ziele nicht zu verlieren.

Das Leitbild ist also ein wichtiges Werkzeug dafür, um den eigentlichen Kern des Vereins im Blick zu behalten: Es dient zur Identifikation und Orientierung, definiert Rahmenbedingungen ebenso wie Grundprinzipien, und es zeigt auf eine klare und verständliche Art und Weise, wofür der Verein steht.

Das Leitbild hilft, das Profil nach außen zu schärfen, damit das Selbstverständnis des Vereins und der Blick von außen auf den Verein nach Möglichkeit übereinstimmen.



# Wofür steht der Verein Jugendzentrum Westcoast EO?



Im Artikel 2 des Statutes vom 18. April 2009 wird das grundlegende Ziel des Vereins definiert:

*„Zweck des Vereins ist die Förderung der Offenen Jugendarbeit (und der Jugendbildung) in den Gemeinden von Kurtatsch, Margreid und Kurtinig, Förderung der Kontakte und der übergemeindlichen Zusammenarbeit und der Aufbau und die Führung der Jugendräume dieser Gemeinden. Der Verein Jugendzentrum Westcoast EO hat gemeinnützigen Charakter; er arbeitet ohne Gewinnabsichten, die Mitglieder leisten ihre Mitarbeit ehrenamtlich.“*

Diese drei Punkte – Förderung der Offenen Jugendarbeit, Übergemeindlichkeit und die Führung der vier Jugendtreffs von Kurtatsch, Margreid, Kurtinig und Fennberg – sind die wesentlichen Ziele des Vereins, die für die Zukunft zählen.

# Die Entstehung des Vereins *Jugendzentrum Westcoast EO* – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig



Die Geschichte des *Jugendzentrums Westcoast EO* beginnt 2004, als die Gemeinde Tramin Herrn Reinhold Giovanetti als Jugendarbeiter in Halbtagsstelle (angestellt über den Jugenddienst Unterland) damit beauftragt, die Jugend von Tramin zu betreuen und zu begleiten und entsprechend den Jugendraum zu führen. Bereits im Laufe des ersten Jahres besuchten auch vermehrt Jugendliche aus Kurtatsch den Jugendraum von Tramin. Insbesondere durch das Musikprojekt „Testlauf“ entstand 2005 eine Dynamik, die dazu führte, dass gemeinsam mit den Jugendlichen nach einem Jugendraum in Kurtatsch gesucht wurde. Dieser wurde schließlich auch gefunden und 2008 eröffnet. Parallel dazu begann eine erste Zusammenarbeit

mit den Gemeinden Margreid und Kurtinig, wo es galt, die beiden kleinen, bereits bestehenden Jugendräume zu begleiten. Durch diesen übergemeindlichen Einsatz und die daraus resultierenden



→ Der Vorstand bei der spielerischen Bearbeitung des Leitbildes 2022

ersten positiven Ergebnisse kamen die Gemeindevertreter\*innen von Kurtatsch, Margreid und Kurtinig zur Überzeugung, die Gründung eines eigenständigen Vereins zu unterstützen. Die Finanzierung der Personalkosten erfolgte zum überwiegenden Teil durch das Amt für Jugendarbeit, während der Rest jeweils im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden Kurtatsch, Margreid und Kurtinig aufgeteilt wurden. Am Samstag, 18. April 2009, wurde schließlich in einer ersten Vollversammlung der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig gegründet (Tramin hatte sich aus diesem, ursprünglich auf vier Gemeinden ausgelegten Konzept vor der Vereinsgründung zurückgezogen). Der Verein betreute von Anfang an drei Jugendräume. 2017 kam mit dem Jugendraum „Fenner Jugend“ in der Margreider Fraktion Fennberg ein vierter Raum hinzu. 2019 folgt ein weiterer Meilenstein: das Jugendzentrum Westcoast wird selbständig und arbeitet seitdem auch personaltechnisch autonom.

# Der Ist-Zustand





Geleitet wird der Verein – wie vom Statut vorgesehen – von einem Vorstand. Dieser wird von der Vollversammlung gewählt und tritt anschließend eine zweijährige, unentgeltliche Amtszeit an. Aus dem Vorstand gehen ebenfalls Präsident\*in sowie Vizepräsident\*in hervor, die eine Schlüsselrolle in der Leitung des Vereins spielen. Der Vorstand des *Jugendzentrums Westcoast EO* trifft sich mindestens einmal im Monat, in Präsenz oder in Videokonferenz, um die wichtigsten Themen das Jugendzentrum betreffend zu besprechen. Der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* ist in die Liste der ehrenamtlich tätigen Vereine eingetragen. Zudem ist das Jugendzentrum Westcoast Mitglied des „Netz“, dem Dachverband der Jugendtreffs, Jugendzentren, Jugendkulturvereine und anderen Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Südtirol.

Im Vorstand und im Rahmen sämtlicher Tätigkeitsfelder des Vereins ist die Möglichkeit der konkreten Mitsprache und Mitarbeit auf allen Ebenen eine wichtige und wesentliche Quelle der Motivation für alle. Der Vorstand hilft den Jugendlichen dabei, strukturelle und bürokratische Herausforderungen zu meistern, damit sie sich frei und unbefangen entfalten können. Minderjährige haben die Möglichkeit, Vorstandsmitglied (ohne Stimm- bzw. Wahlrecht) zu werden. Die Tatsache, dass im Vorstand des *Jugendzentrums Westcoast EO* Erwachsene ebenso vertreten sein können wie Jugendliche, unterstreicht ganz deutlich: Erfahrung auf der einen Seite und neue Ideen auf der anderen können sich optimal ergänzen. Daneben gibt es sogenannte „Projektgruppen“ mit Jugendlichen und freiwilligen Helfer\*innen, die für die Abwicklung eines konkreten Projektes zusammengestellt und von einer\*m Jugendarbeiter\*in geleitet werden.

Das *Jugendzentrum Westcoast EO* strebt bei den Jugendarbeiter\*innen eine sozialpädagogische Ausbildung an, damit sie für besondere gesellschaftliche Herausforderungen gerüstet sind. Nichtsdestotrotz haben auch Quereinsteiger\*innen ihren Platz im *Jugendzentrum Westcoast EO*, da diese mit ihren Kompetenzen mitunter einen anderen, ungewohnten und vielleicht unbeschwerteren Blick auf die jeweilige Situation beisteuern können. In beiden Fällen wird

ein besonderes Augenmerk auf Weiter- und Fortbildungen der Jugendarbeiter\*innen gelegt. Der pädagogische Ansatz im Alltag der Offenen Jugendarbeit ist dem Vorstand ein großes Anliegen und soll nach Möglichkeit sämtliche Aktivitäten des Vereins durchdringen, zumal sich der Verein seiner Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst ist.

Die Mitarbeiter\*innen des *Jugendzentrums Westcoast EO* treffen sich in wöchentlichen Abständen mit dem\*der amtierenden Präsident\*in, um sich auszutauschen, gemeinsame Aktivitäten zu koordinieren und Entscheidungen in Bezug auf Fragen zu treffen, die im Laufe der Woche auftreten oder aufgetreten sind. Zu diesen Treffen werden immer wieder auch Gäste eingeladen, mit dem Ziel, die Vernetzung und den Informationsaustausch zu vertiefen.

In den letzten Jahren war es Westcoast ein großes Anliegen, auf eigenen Beinen zu stehen. Über einen Strukturprozess zusammen mit dem Jugenddienst Unterland wurde mit der Begleitung des netz der Schritt zur Eigenständigkeit hin gegangen. Es wurde eine neue Konvention mit den Gemeinden vereinbart. Nach jener werden nun die Jugendarbeiter\*innen nicht mehr vom Jugenddienst Unterland, sondern vom Verein selbst angestellt. Die Finanzierung der Gehälter läuft zu 50 % über die Gemeinden Kurtinig, Margreid und Kurtatsch. Die restlichen 50 % des Lohnes werden vom Land übernommen. Zudem ist die Offene Jugendarbeit in Margreid ausgebaut worden. Der neue Jugendraum stellt eine Möglichkeit der Begegnung für viele verschiedene Jugendliche aus Margreid sowie den umliegenden Gemeinden dar. Außerdem ist die Errichtung des Jugendhauses in Kurtinig kurz vor der Vollendung. Dies soll allen Jugendorganisationen einen Ort der Zusammenarbeit bieten. Zudem ist der Skatepark neben dem Jugendhaus erfolgreich im März 2022 eröffnet worden.

## Was ist Offene Jugendarbeit für das Jugendzentrum Westcoast EO?

Offene Jugendarbeit begegnet den Jugendlichen in ihrer Lebenswelt auf Augenhöhe.

Offene Jugendarbeit hat ihren Schwerpunkt in der Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsensein und versucht Freiräume zu schaffen, in denen sie sich verwirklichen und wiederfinden können. Offene Jugendarbeit steht den Jugendlichen in ihrem Alltag zur Seite und fördert ihre Talente und Interessen. Offene Jugendarbeit basiert auf Respekt, und ein Miteinander wird betont angestrebt. Offene Jugendarbeit versucht weiters den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden, die unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensbedingungen der Jugendlichen zu verstehen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und geht auf diese ein. Die Offene Jugendarbeit übernimmt



→ Hängematten - Workshop mit Michael Pritzi

für die Gesellschaft also eine sehr wichtige und notwendige Aufgabe und nimmt eine essentielle Vermittlerrolle ein. Die Lebenswelt der Jugendlichen in den Gemeinden wird damit wesentlich erweitert und ergänzt. Offene Jugendarbeit unterscheidet sich wesentlich von anderen Formen der Jugendarbeit und

von Organisationen, die sich um die Jugend kümmern, wie etwa die verbandliche Jugendarbeit. Die Offene Jugendarbeit reagiert auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und ist nicht nur reines Angebot. Offene Jugendarbeit lässt sich also nicht auf Begriffe wie Freizeitbeschäftigung oder die reinen Öffnungszeiten der einzelnen Jugendräume reduzieren, sondern geht weit darüber hinaus:

**Die wahren Experten der Lebenswelt der Jugendlichen sind die Jugendlichen selbst, und als solche werden sie in der Offenen Jugendarbeit auch wahrgenommen**



Philosophie und  
Grundprinzipien  
des *Jugendzentrums*  
*Westcoast EO*



## Begleitung in der Offenen Jugendarbeit

Der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* ist für die Jugendlichen der Gemeinden Kurtatsch, Margreid und Kurtinig da. Er unterstützt sie in ihren Interessen und hilft ihnen dabei, ihre Ideen umzusetzen. Damit soll die Vielfalt und die Kreativität der jugendlichen Welt unterstützt und gestärkt werden. Die vom *Jugendzentrum Westcoast EO* geführten Jugendräume sollen für die Jugendlichen ein Ort sein, wo sie Ansprechpartner\*innen finden, mit denen sie die gesellschaftlich wichtigen Bereiche wie Jugend, Erziehung, Sexualität, Politik, Beziehung und das Leben im Allgemeinen diskutieren können. Offene Jugendarbeit ist in erster Linie Begleitung, es wird also darauf geachtet, dass die Ziele des Vereins vom Vorstand, den Jugendarbeiter\*innen und allen, die sich bei Westcoast EO engagieren, gemeinsam umgesetzt werden.

## Die wesentlichen Grundsätze der Arbeit des Jugendzentrums Westcoast EO:

### Übergemeindlichkeit

→

Von großer Wichtigkeit in der Arbeit des *Jugendzentrums Westcoast EO* ist der übergemeindliche Gedanke, der über die mitunter engen Gemeindegrenzen hinausführen soll, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der einzelnen Dörfer also miteinander verbindet und zusammenbringt. Das konkret gelebte Miteinander in den Jugendtreffs und im Vorstand des Vereins soll beispielgebend sein für ein Miteinander in der Gesellschaft. Durch Partizipation werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht nur in die Aktivitäten des Vereins miteinbezogen, sie werden als Individuen ernst- und wahrgenommen und lernen dadurch aus erster Hand, dass jede\*r Einzelne wichtig ist und etwas bewirken kann. Die aktive Mitarbeit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen Dörfern – also Kurtatsch, Margreid und Kurtinig und darüber hinaus – war von Anfang an gegeben und ist nach der Gründung des Vereins eine der wesentlichen Säulen. Die Erlangung der Eigenständigkeit des Vereins *Westcoast EO* ist das Resultat langjähriger und professioneller Jugendarbeit und spiegelt die Wertschätzung von Außen (Gemeinden, Gesellschaft, usw.) wider. Die Eigenständigkeit erlaubt dem Verein, sich frei zu fühlen. *Westcoast EO* ist selbstbewusster und bodenständiger denn

je und freut sich auf eine professionelle, enge und direkte Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Der Verein sieht die drei Gemeinden als große Einheit, arbeitet, handelt und denkt übergemeindlich. Aufgrund der Klein-Strukturierung der Gemeinden hat sich die übergemeindliche Offene Jugendarbeit positiv auf unterschiedlichsten Ebenen bewährt. Die Vorteile der Zusammenarbeit über die Dorfgrenzen hinaus zeigen ein starkes Auftreten nach außen und schildern die Bereitschaft der Gesellschaft für eine zukünftige Weiterentwicklung.

## Partizipation

→

Der Begriff Partizipation geht auf das lateinische Wort „particeps“ (= „teilnehmend“) zurück und steht für Beteiligung, Teilhabe, Mitwirkung oder Einbeziehung.

Westcoast fördert das Engagement, die Eigenverantwortung und die Mitbestimmung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht nur durch Arbeitsgruppen, Projekte, Ausflüge, sondern ganz konkret durch die Möglichkeit als minderjährige Person einen Platz im Vorstand zu bekommen. Durch diese Vielfalt an Möglichkeiten bindet Westcoast die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse ein. Der Verein entspricht damit also der gesetzlichen und philosophischen Aufgabe der Offenen Jugendarbeit und ermöglicht die Entwicklung von mitverantwortlicher Selbstbestimmung, d.h. Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und Ungebundenheit.

## Integrität

→

Ein weiterer wichtiger Grundpfeiler des Vereins *Jugendzentrum Westcoast EO* ist die prinzipielle Offenheit für jede Kultur und Sprache, für jede politische, religiöse und gesellschaftliche Einstellung. Jugendliche, welche die Jugendräume besuchen möchten, brauchen bis auf das Mindestalter von 11 Jahren keinerlei Voraussetzungen zu erfüllen, um die Einrichtungen nutzen und deren Angebote wahrnehmen zu können. Die Jugendlichen legen vielmehr selbst die Themen fest, die in den Jugendräumen und im Verein behandelt, umgesetzt und Inhalt der pädagogischen Praxis werden sollen. Integrität bezieht sich darüber hinaus auch auf die Offenheit der Prozesse und Ergebnisse von Gesprächsverläufen und Angeboten. Ein Ziel soll nicht ausschließlich um seiner selbst willen angesteuert werden, sondern auch durch

den Weg dahin verändert werden können. Integrität in der konkreten Umsetzung soll durch das Zulassen von neuen Entwicklungen, Unvorhergesehenem und neuen Möglichkeiten praktiziert werden. Dem „Er-leben“ des Weges soll seine Wichtigkeit zugestanden werden. Das Jugendzentrum setzt bei seinen Angeboten in der Regel keine vorgegebenen Abläufe, sondern lediglich Rahmenbedingungen fest. Durch diese Offenheit im Prozess gewährleistet das Jugendzentrum, dass Lern- und Bildungsinhalte nachhaltig aufgenommen werden können. Die Angebote des *Jugendzentrums Westcoast EO* sollen ohne Leistungsdruck angenommen werden: Die Jugendlichen sollen auch einfach „sein“ können, sich mit sich selbst und den eigenen Bedürfnissen beschäftigen, die eigene Freiheit erkunden können.

### **Freiwilligkeit & Anonymität**

→

Offenheit ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Offene Jugendarbeit gelingen kann. Das gilt für das konkrete Engagement im Vorstand und in den Arbeitsgruppen, aber das gilt auch für die Jugendlichen, die die Jugendräume besuchen und Angebote wahrnehmen.

Jede\*r Jugendliche soll die Motivation für ihr\*sein Engagement für sich finden. Die Jugendarbeiter\*innen haben dabei unter anderem die Aufgabe, nicht nur die Bedürfnisse der Jugendlichen zu erkennen und darauf zu reagieren, sondern in ihnen auch die Motivation zu wecken, selbst aktiv zu werden.

### **Parteilichkeit**

→

Westcoast EO ergreift Partei für die Jugendlichen und vertritt ihre Interessen. Dadurch kommen die Lebensverhältnisse der Jugendlichen und ihre Beziehung zur Gesellschaft zum Vorschein. Mit gezielten Aktionen und Angeboten wird auf diese Verhältnisse – auch gemeinsam und mit Unterstützung der Jugendarbeiter\*innen – reagiert und die Entwicklung der Persönlichkeit unterstützt.

Dieser Punkt ist deswegen so wichtig, weil sich die Gesellschaft durch die Jugend wesentlich weiterentwickelt, die Gesellschaft aber von sich aus die Jugendlichen prägt. Diese Weiterentwicklung lässt sich durch das Geben von Impulsen von und für die Jugendlichen fördern. Das *Jugendzentrum Westcoast EO* sieht sich als Sprachrohr der Jugendlichen der drei Gemeinden und ist bereit, für die Jugendlichen Partei zu ergreifen.



## Gendersensibilität

→

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, unabhängig von Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder anderen sozialen Aspekten, haben das Recht auf freie Entfaltung ihrer\*seiner Persönlichkeit, auf eine diskriminierungsfreie Lernumgebung und auf Beteiligung. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden bei Westcoast in ihrer gesamten Körperlichkeit wahrgenommen und angenommen.

# Die Offene Jugendarbeit in der konkreten Umsetzung



Der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* folgt den Prinzipien der Offenen Jugendarbeit und versucht auf die Welt der Jugendlichen und jungen Menschen positiv zu wirken, indem für sie die kontinuierliche Möglichkeit geschaffen wird miteinander in Austausch zu treten, sich zu treffen und die eigene Persönlichkeit zu finden und zu entwickeln. Dieses allgemeine Ziel wird auf unterschiedliche Art und Weise und auf verschiedenen Ebenen durch folgende Tätigkeitsfelder verfolgt:

Vorausgeschickt, dass die Jugendräume stets für alle offen sind, richten sich die Öffnungszeiten konkret an die Mittel- und Oberschüler\*innen. Kinder, die jünger sind als 11 Jahre, können die Jugendräume bis 19 Uhr in Begleitung von Zutrittsberechtigten besuchen.

Die Räume von Westcoast werden von den Besucher\*innen als Rückzugsort wahrgenommen, sie treffen motivierte (und motivierende) Vertrauens- bzw. Bezugspersonen, finden ein „Sprachrohr“ und jede Menge coole Angebote. Sie nutzen den Treffpunkt zum Chillen, zur Auszeit und als Freiraum, zur Kommunikation, Austausch und um neue Leute kennenzulernen.

Durch Angebote wie etwa schulische Unterstützung wie auch Präventionsprojekte u.v.m., sollen die Jugendräume von den jungen Menschen (und der Dorfbevölkerung) nicht nur als Ort der Freizeit wahrgenommen werden, sondern auch als konkrete Unterstützung für das eigene Leben. Die Jugendtreffs sind aber auch für junge Erwachsene, die bereits einen Job haben, in einer Ausbildung oder einem Studium stecken, offen. Der Begriff „Jugendraum“ ist letztlich die treffendste Beschreibung dessen, was Offene Jugendarbeit ist und wofür auch der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* im Kern besteht: Ein offener Treffpunkt für alle jungen Menschen, ein konkreter Raum, der den jungen Menschen Zeit für sich selbst und Zeit für ein Miteinander schenkt.

Durch Veranstaltungen und Projekte (kleine Konzerte, Diskussionsveranstaltungen, Referate, Workshops etc.) soll ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, das sich an die gesamte Bevölkerung des Einzugsgebietes richtet. Dabei soll das gegenseitige Verständnis und ein Miteinander von Erwachsenen und jungen Menschen angestrebt werden. Gleichwohl sollen sich Veranstaltungen und Projekte, die über die konkrete Zielgruppe der jungen Menschen hinausgehen, in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander befinden und nicht Überhand nehmen.

Es ist Westcoast ein großes Anliegen, unterschiedliche Jugendgruppen zu erreichen bzw. aufzufangen, dabei professionell, flexibel und kreativ zu sein. Westcoast ist anpassungsfähig und versucht vorausschauend zu sein als auch zu denken. In den Treffs wird darauf geachtet, verschiedene Räume zu schaffen, die Begegnung und Austausch ermöglichen. Westcoast trägt unterstützend zur Selbstverwirklichung und einer positiven Lebenseinstellung bei.

Am meisten Freude und Erfüllung bereitet Westcoast die Freude der Jugendlichen zu den geschaffenen Räumen/Angeboten, Veranstaltungen und Ausflüge zu planen, eine tolle Gemeinschaft zu sein und zu einer positiven Entwicklung von Personen & Projekten beizutragen und natürlich Teil der OJA zu sein.

Wie kann „Westcoast EO“  
weiter wachsen?  
Welche Schritte und Zutaten  
sind dafür notwendig?



Der Verein Jugendzentrum Westcoast EO will wachsen, will im Dorf Verantwortung übernehmen, Ansprechpartner für all jene sein, die Teil der Welt der Jugendlichen sind oder sich damit auseinandersetzen. Westcoast EO möchte durch seine Tätigkeit für die Jugendlichen klar Partei ergreifen und auf die Gesellschaft im Dorf und darüber hinaus wirken. Zusammenarbeit soll gefördert werden und die engen Grenzen der Gemeinden sollen überwunden werden. Durch Präventionsarbeit sollen Eltern wie Jugendliche darin unterstützt werden, Herausforderungen der Gegenwart nicht nur zu erkennen, sondern auch darauf reagieren zu können.

**Wie kann Westcoast EO also weiter wachsen?**

**Was ist notwendig, damit die Offene Jugendarbeit in Kurtatsch, Margreid und Kurtinig ihre Kraft und Wirkung weiter entfalten kann?**

Zunächst ist der Bedarf einer konkreten Unterstützung der Gemeinden und der Bevölkerung der einzelnen Dörfer die wichtigste Grundlage für einen Entwicklungsprozess. Im Folgenden eine Aufzählung weiterer wichtiger Voraussetzungen für ein gutes Gelingen:

- Der Verein Jugendzentrum Westcoast EO begleitet derzeit mehr Jugendräume als Jugendarbeiter\*innen angestellt sind. Die zu erledigenden Arbeitsbereiche sind mit der derzeitigen Vollzeitstelle sowie Halbzzeitstelle nicht effizient genug zu decken. Angesichts der Komplexität der Arbeit ist es notwendig, dass die Halbzzeitstelle auf eine Vollzeitstelle aufgestockt wird und eine dritte Vollzeitstelle geschaffen wird. Zudem bedarf es einer Geschäftsführung und einer Fixierung der pädagogischen Leitung, um einen besser strukturierten Innenaufbau des Vereins zu gewährleisten. Die Beziehungsarbeit in den Jugendräumen kann nur durch Kontinuität, Beständigkeit und Verlässlichkeit wirklich entstehen und bestehen. Der Anspruch an Flexibilität in der Offenen Jugendarbeit ist sehr hoch und dementsprechend fordernd, und somit schwierig mit einer weiteren Berufstätigkeit in Einklang zu bringen. Eine Vollzeitstelle pro Gemeinde sichert nicht nur die Qualität der Offenen Jugendarbeit, sondern schützt



auch die Jugendarbeiter\*innen selbst vor den dadurch vermeidbaren psychischen Überlastungen.

- Die Aktivitäten des Vereins sollen seitens der gesamten Dorfbevölkerung positiv wahrgenommen werden. Die Jugendarbeit hat sich weiterentwickelt und ist längst nicht mehr das, was viele Erwachsene noch aus ihrer Kindheit kennen. Die Öffentlichkeit nimmt das Jugendzentrum oft nur als „Raum“ wahr, sieht und erkennt die vielfältige Arbeit des Vereins nicht oder nur bruchstückhaft an.
- Die Unterstützung seitens der Gemeinden sollte noch weiter ausgebaut werden, um den Verein in die Lage zu versetzen, ein angemessenes Angebot an Veranstaltungen und Projekten bieten zu können und um finanzielle Hürden zu meistern. Eine finanzielle Sorglosigkeit würde es dem Verein ermöglichen, den Fokus seiner Arbeit großteils auf die Offene Jugendarbeit zu richten. Es werden mehr Beiträge bei gleichem Einzugsgebiet benötigt. Damit einher geht die Tatsache, dass der Verein Westcoast EO eine buchhalterische Entlastung benötigt, um gewissen Vorstandsmitgliedern sowie dem\*r Präsidenten\*in Belastungen abzunehmen.
- Die Gemeindeverwaltungen müssen verstärkter pro-aktiv sein und aktives Interesse an der Arbeit der Jugendtreffs und des Vereins *Jugendzentrum Westcoast EO* zeigen. Konkrete Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Jugendzentrum sollte prinzipiell und kontinuierlich von beiden Seiten angestrebt und gepflegt werden. Eine Zusammenarbeit funktioniert nur im ausgeglichenen Geben und Nehmen. Es werden gemeinsame Treffen mit Jugendreferent\*innen und Bürgermeister angestrebt, damit ein kontinuierlicher Austausch von Gemeindeverwaltung und Verein gewährleistet ist.
- Der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* sollte in seiner Tätigkeit als eine Schlüsselrolle der Dienstleistung für die Gesellschaft und Dorfgemeinschaft wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Bei Problemen sollte gemeinsam nach Lösungen gesucht werden, um Herausforderungen zu meistern und gemeinsam die Förderung der offenen Jugendarbeit zu sichern. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen im Dorf sollte vermehrt stattfinden und von den Gemeindeverwaltungen verstärkt gefördert werden. Westcoast wünscht sich eine Forcierung gemeinsamer Projekte das ganze Jahr über. Eine erster

Schritt diesbezüglich ist die Fertigstellung des übergemeindlichen und für alle Jugendvereine zugänglichen Jugendhauses in Kurtinig.

- Der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* soll darüber hinaus mit allen Vereinen gleichwertig behandelt werden. Voraussetzung dafür ist eine unvoreingenommene Grundeinstellung zum Jugendzentrum, zu den Jugendräumen und zu den Jugendlichen, die diese frequentieren. Der Verein *Jugendzentrum Westcoast EO* kommt nicht umhin, sich von den vielen Forderungen, die an ihn gerichtet werden, fallweise auch abzugrenzen, zumal sehr viel Arbeit ehrenamtlich verrichtet wird und dies keine Selbstverständlichkeit ist. Hierbei wird an einer diskussionswürdigen Idee gearbeitet, geteilte Arbeitskräfte, zum Beispiel eine gemeinsame Buchhaltungsstelle im Unterland, einzusetzen. Ausgehen soll diese von einem Trägerverein. Die Kosten für die von allen Jugendzentren benötigten Arbeitskräften könnten anschließend an den teilnehmenden Organisationen aufgeteilt werden.
- Es ist für das Selbstverständnis des *Vereins Jugendzentrum Westcoast EO* von großer Wichtigkeit, dass eine Differenzierung von *Jugendzentrum Westcoast EO*, Jugenddienst Unterland und Jugendlichen im Dorf durch die Öffentlichkeit auch wirklich stattfindet. Eine Differenzierung dieser unterschiedlichen Bereiche ermöglicht eine positivere Grundhaltung dem Verein Westcoast EO gegenüber. Zudem ist es wichtig Jugenddienst und Westcoast EO als getrennte Gremien anzuerkennen, da der Verein nun selbstständig ist und auch die Anstellung der Jugendarbeiter\*innen nicht mehr über den Jugenddienst Unterland erfolgt.
- Für das Gelingen der Offenen Jugendarbeit auf dem Gemeindegebiet von Kurtatsch, Margreid und Kurtinig ist Vertrauen, Offenheit und ein beständiges Miteinander, ein kontinuierliches Begegnen auf Augenhöhe und im gegenseitigen Respekt unabdingbar. Damit festigt sich die für einen Verein wie Westcoast EO notwendige Anerkennung. Unter diesen Voraussetzungen können nachfolgende konkrete Ziele auch zeitnah erreicht werden:
  - Eventuell Aufbau der Offenen Jugendarbeit in den Fraktionen
  - Neue Räumlichkeiten für den Jugendraum Kurtatsch
  - Professionelle Begleitung (Coaching) und Weiterbildung für die Vorstandsmitglieder und die Jugendarbeiter\*innen



- Ermöglichung von großen Projekten (Festival, Schulprojekte, Sommerprogramme usw.)
- Ausbau der Vernetzung unter den Jugendorganisationen im Unterland.

Es sollen in den kommenden Jahren neue Herausforderungen bestritten werden. Es ist dem Verein Westcoast EO ein besonderes Anliegen, in einem ständigen Entwicklungsprozess zu wachsen. Es sollen nun die alten Wege breiter getreten und gleichzeitig neue eingeschlagen werden.





# Resümee und Vision



Nach über zehn Jahren Erfahrung im Bereich Offene Jugendarbeit, haben wir unter Beweis gestellt, dass das Konzept der übergemeindlichen Zusammenarbeit nicht nur funktioniert, sondern einen echten sozialen und strukturellen Mehrwert bietet.

Der Vorstand des Vereins *Jugendzentrum Westcoast EO* – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig ist überzeugt, dass dies der richtige Weg ist, um gute Jugendarbeit zu erzielen: für die Dörfer Kurtatsch, Margreid und Kurtinig, für das Unterland und für das gesamte Südtirol.

Nur in einem Miteinander, in dem der\*die Jugendliche als Individuum wahrgenommen und wertgeschätzt wird, ist die Entwicklung einer Gesellschaft möglich, in der sich Jugendliche und Erwachsene wohlfühlen, sich weiterentwickeln und entfalten können und sich für das Gelingen der gesamten Gemeinschaft engagieren.

# Schlussbemerkung



Das vorliegende Leitbild des Jugendzentrums Westcoast EO wird im Abstand von jeweils zwei Jahren reflektiert und bei Bedarf überarbeitet, ergänzt und erweitert.

Die aktuelle Fassung des Leitbildes wurde in mehreren Klausuren zwischen Oktober und November 2022 gemeinsam erarbeitet von: Simon Anegg, Fabio Brucculeri, Hans Fischer, Valentina Gruber, Elias Hauser, Barbara Klecha, Stephanie Maffei, Lukas Pedrotti, Tanja Pedrotti, Maximilian Pünsch, Patrick Sanin, Edith Zemmer.

# Anhang



Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen, auf denen die Offene Jugendarbeit in Südtirol basiert

## **1. Landesgesetz nr. 13 vom 1. Juni 1983, Förderung der Jugendarbeit in Südtirol**

Abschnitt i, Grundsätze der Jugendarbeit

### **Art. 1. (Zweck)**

(1) Zweck dieses Gesetzes ist es, den jungen Menschen in der Provinz Bozen durch die Jugendarbeit eine umfassende kulturelle und soziale Bildung zu sichern.

(2) Die Jugendarbeit trägt in selbständiger Weise dazu bei, neben der Familie, der Schule und der Berufsausbildung dem jungen Menschen in der Gesellschaft das Recht auf Erziehung und auf eigene kulturelle Bildung zu gewährleisten.

### **Art. 2. (Wesen und Ziele der Jugendarbeit)**

(1) Die Jugendarbeit ist ein eigenständiger Bereich des gesamten Erziehungs- und Bildungswesens, und sie wendet sich an die jungen Menschen bis zum 25. Lebensjahr, die ihren Wohnsitz in der Provinz Bozen haben.

(2) Ziel der Jugendarbeit ist es, die seelische, geistige, religiöse, kulturelle, soziale und körperliche Entwicklung des jungen Menschen so zu fördern, dass er seine Persönlichkeit unter Achtung der Würde des Menschen frei entfalten kann.

(3) Durch die Jugendarbeit soll der junge Mensch befähigt werden, seine persönlichen und gesellschaftlichen Lebensbedingungen zu erkennen, seine Rechte und Interessen unter Achtung der Rechte anderer wahrzunehmen, seine Pflichten gegenüber der Gesellschaft zu erfüllen sowie bei deren Gestaltung mitzuwirken.

### **Art. 3. (Merkmale der Jugendarbeit)**

(1) Kennzeichnend für die Jugendarbeit ist, dass ihr Angebot freiwillig aktiv beansprucht wird, daß Institutionen und Organisationen darin vielfältig sind, dass die Methoden und Organisationsformen flexibel gehandhabt werden,

dass sie auf die Interessen, Bedürfnisse, Lebensbedingungen und Lebenssituationen der jungen Menschen ausgerichtet ist und schließlich, daß die jungen Menschen mitbestimmen und mitgestalten können.

(2) Wesentliches Merkmal der Jugendarbeit ist der Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter neben haupt- und nebenamtlich beschäftigten Fachkräften.

#### **Art. 4. (Tätigkeitsbereich der Jugendarbeit)**

(1) Die Jugendarbeit befasst sich vornehmlich mit

a) der kulturellen Bildung, die den jungen Menschen befähigt, am kulturellen Erbe und Leben der Gesellschaft aktiv teilzunehmen und ihn ermutigt, nach persönlichen Ausdrucksweisen und -mitteln zu suchen,

b) der sozialen Bildung, die sich bemüht, im jungen Menschen soziale Verhaltensweisen, Gemeinschaftsfähigkeit und Partnerschaft zu entwickeln und einzuüben sowie die eigene Verwirklichung in sozialer Verantwortung zu fördern,

c) der politischen Bildung, die den jungen Menschen zu demokratischem Verhalten und zu schöpferischem Engagement in der Gesellschaft befähigt,

d) der religiösen Bildung, die dazu anregt, sich mit Lebens- und Existenzfragen auseinanderzusetzen, das Bewusstsein für ethisch-religiöse Fragen zu stärken, und die dazu befähigt, eine eigene ethisch-religiöse Haltung zu entwickeln,

e) Bildungs- und Erholungsinitiativen auf internationaler Ebene, die geeignet sind, den Willen und die Fähigkeit des jungen Menschen zu internationaler Verstärkung und Zusammenarbeit zwischen Einzelnen, Gruppen und Völkern zu fördern,

f) Jugendberatung, deren Aufgabe es ist, in Problemsituationen durch Information und Gespräch „Erste Hilfe“ zu leisten. In dieser Hinsicht ist die Jugendberatung Bestandteil der Jugendarbeit und kann nicht als eigenständiger Bereich angesehen werden.

g) dem Schutze des ökologischen Gleichgewichts und der Gesundheit im Sinne einer gesunden und ausgeglichenen Beziehung zwischen Mensch und Umwelt,

h) pädagogisch ausgerichteten Programmen für Spiel, Erholung, Ferien und körperliche Ertüchtigung

h/bis) Initiativen, die geeignet sind, dem Ausgrenzungsprozess bei Jugendlichen entgegenzuwirken.



**Impressum**

April 2023

**Herausgeber:**

Jugendzentrum Westcoast EO

**Grafik:**

Sabine Bortolotti

**Bilder:**

Reinhold Giovanett,  
Barbara Klecha, Fabio Brucculeri,  
David Mottes, Lukas Pedrotti,  
Patrick Sanin, Udo Giacomozzi  
und Shutterstock

**Druck:**

Effekt









